

COMPETENCES4ESD

AN INNOVATIVE ESD KEY COMPETENCES TRAINING MODEL FOR TEACHERS IN THE FRAMES OF THE 4SDG - QUALITY EDUCATION FOR ALL

PROJECT NUMBER 2021-1-PL01-KA220-VET-000033148



COMPARATIVE RESEARCH NETWORK:

WWW

WWW.4ESD.EU



MOOC PLATFORM

[HTTPS://COMPETENCES4ESD.EU/ELEARNING/](https://COMPETENCES4ESD.EU/ELEARNING/)



Dieses Dokument ist eine Gemeinschaftsarbeit, die von den Partnern des Erasmus+-Projekts Competences4ESD entwickelt wurde: ein innovatives BNE-Schlüsselkompetenz-Trainingsmodell für Lehrkräfte im Rahmen des 4SDG - "hochwertige Bildung für ALLE". Es ist unter der Creative Commons -NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License (CC BY-NC-SA 4.0) lizenziert. Die vollständige Lizenz finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.

CC-BY-NC-SA



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-funded by
the European Union

Zuständigkeiten 4ESD

Bezugsrahmen

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder [Name der Bewilligungsbehörde] wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können für sie verantwortlich gemacht werden.

Kompetenzen 4ESD

Referenzrahmen

Methodik

Jeder Partner musste recherchieren, wie und welche der SDGs derzeit in den Unterricht des Berufsbildungssektors in seinem Land integriert sind und welche Empfehlungen/Pläne es gibt, um sie in Zukunft zu integrieren.

Wir arbeiteten mit der allgemeinen Identifizierung, Ausarbeitung und Bewertung von bereits vorhandenen Informationen. Zu den Schritten der Sekundärforschung gehörten die Ermittlung von Forschungsquellen, die Konsultation bereits vorhandener Informationen und Daten, der Vergleich, die Kombination und die erneute Ausarbeitung der gesammelten Daten sowie die Bewertung des Endergebnisses. Jeder Partner führte eine Recherche durch und teilte die Ergebnisse mit der Partnerschaft.

In diesem Dokument sind die Forschungsarbeiten aus den verschiedenen Ländern des Konsortiums zusammengefasst: Deutschland, Finnland, Slowenien, Polen, Griechenland und Zypern.

Die Grundlagen - Berufsbildungssektor

Struktur des Berufsbildungssektors im Lande

Umfang und Bedeutung der Berufsbildung im Land

Allgemeine Situation der Berufsbildung im Lande

Slowenien: Die Grundschulbildung in Slowenien vereint die Primar- und die Sekundarstufe I in einer einzigen Struktur. Der Prozentsatz der Teilnehmer an der beruflichen Bildung in Slowenien liegt bei über 70 %, womit das Land im Vergleich zur Europäischen Union an der Spitze liegt.

Griechenland: Die berufliche Bildung ist stark staatlich reguliert und findet hauptsächlich in der Schule statt; bis vor kurzem wurde die berufliche Bildung hauptsächlich in der Schule angeboten. Die Gesamtzahl der in der postsekundären nicht-tertiären Berufsbildung eingeschriebenen Lernenden ist von 15 852 im Jahr 2014 auf 82 860 im Jahr 2018 gestiegen. Die Beteiligung an der Erwachsenenbildung blieb in den letzten zehn Jahren stabil (3,9 % im Jahr 2019) und liegt deutlich unter dem EU28-Durchschnitt (10,8 %).

Deutschland: Die Berufsbildung in Deutschland basiert auf einer engen Zusammenarbeit zwischen dem Staat, den Unternehmen und den Sozialpartnern. Die Sekundarstufe II und die postsekundäre nicht-tertiäre Bildung auf ISCED-Ebene 3-4 sind in Deutschland im Vergleich zu den meisten anderen EU-Mitgliedstaaten recht beliebt (57,4 %).

Finnland: In Finnland ist die Qualifikationsstruktur in der beruflichen Bildung (VET) dreistufig. Es gibt drei Arten von Qualifikationen: beruflicher Abschluss der Sekundarstufe II (73 % der Schüler im Jahr 2017), beruflicher Weiterbildungsabschluss (18 % der Schüler), beruflicher Fachabschluss (9 % der Schüler). Im Jahr 2017 beantragten % der Jugendlichen unmittelbar nach der Grundbildung einen Abschluss der beruflichen Sekundarstufe II. Die Gesamtzahl der Absolventen der beruflichen Bildung im Jahr 2017 betrug 73 837.

Polen: Das Verwaltungssystem für die berufliche Bildung in Polen umfasst drei Ebenen: die nationale Ebene (die zuständigen Ministerien), die regionale Ebene (die Schulaufsichtsbehörden, hauptsächlich im Rahmen der pädagogischen Aufsicht) und die lokale Ebene (die Städte und Landkreise, die die überwiegende Mehrheit der Schulen betreiben). Die berufliche Aus- und Weiterbildung im Sekundarbereich (nach der Sekundarstufe) und im Anschluss an die Sekundarstufe wird hauptsächlich in Schulen durchgeführt. Die Bildung auf der Sekundarstufe umfasst sowohl die berufliche als auch die allgemeine Bildung. Im Schuljahr 2018/19 waren 7.600 Schulen der Sekundar- und Postsekundarstufe in Betrieb. Im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr ist die Gesamtzahl dieser Schulen um 1,4 % gesunken, was auf einen Rückgang der schulpflichtigen Bevölkerung zurückzuführen ist.

Zypern: Der Umfang der beruflichen Bildung in Zypern ist rückläufig. Die Bevölkerung der Republik Zypern betrug im Jahr 2020 888 005. Die Bevölkerung ist seit 2015 um 4,8 % gestiegen, vor allem aufgrund des Zustroms von Drittstaatsangehörigen. Doch wie in vielen anderen EU-Ländern altert die Bevölkerung. Infolgedessen sind die Einschreibungen in die Berufsbildung zurückgegangen. Die Berufsbildung in der Republik Zypern bezieht sich auf die berufliche Bildung auf Sekundar- und Tertiärstufe. Die berufliche Bildung wird auch im Rahmen des neuen modernen Lehrlingsystems angeboten, das sich an junge Menschen richtet, die zwischen 14 und 18 Jahren die formale Bildung verlassen. Die "vorbereitende Ausbildung" dauert ein Schuljahr und kann von Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren besucht werden, die keinen Abschluss der Sekundarstufe I (EQR 2) haben.

Herausforderungen für den Berufsbildungssektor

Slowenien: Die Herausforderungen des digitalen Wandels und der Automatisierung, die Slowenen in der Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen liegen hinsichtlich ihrer digitalen Kompetenzen leicht unter dem europäischen Durchschnitt. Mangel an Lehrern in der Primar- und Sekundarstufe.

Griechenland: hohe Arbeitslosigkeit, unerwarteter Zustrom von Flüchtlingen auf griechischem Gebiet gestoppt, Überalterung der Bevölkerung, verstärkte Abwanderung von Fachkräften.

Deutschland: Junge Frauen und Männer orientieren sich nach wie vor sehr unterschiedlich auf dem Berufsbildungsmarkt. Eine große Herausforderung für Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer ist es, Auszubildende bei der Überwindung von Sprach- und Bildungsdefiziten zu unterstützen, um fachtheoretisches Wissen zu erwerben.

Finnland: Die Jugendarbeitslosigkeit nimmt zu. Der Abbruch der Berufsausbildung ist weitaus häufiger als der Abbruch der allgemeinen Sekundarstufe II.

Polen: -Attraktivität des Berufsstudiums, Anpassung der Kerncurricula an die aktuellen Herausforderungen und Bedürfnisse des Arbeitsmarktes, stärkere Einbeziehung der Arbeitgeber in die Organisation der praktischen Berufsausbildung, Ermittlung und Vorhersage des Qualifikationsbedarfs auf dem Arbeitsmarkt, -Anpassung der Qualifikationen und Kompetenzen von Berufsfachleuten, - Sicherstellung einer ausreichenden Zahl von Lehrern und Ausbildern für die praktische Berufsausbildung mit angemessenen Kompetenzen durch Unterstützung ihrer beruflichen Entwicklung und Ermutigung junger Menschen, den Beruf zu ergreifen; Förderung des lebenslangen Lernens unter Erwachsenen.

Zypern: Arbeitslosigkeit, Wirtschaftskrise, Einbeziehung von Frauen, Förderung der Teilnahme von Erwachsenen am lebenslangen Lernen.

SDGs unterrichten

Wie werden die SDGs insgesamt in die formale Bildung des Landes integriert?

Slowenien: Im Allgemeinen werden die SDGs im bestehenden formalen Schulsystem reduktionistisch behandelt, hauptsächlich weil das Schulsystem für die Einführung radikaler transdisziplinärer Ideen ungeeignet ist. Die SDGs werden teilweise auf allen Bildungsebenen angesprochen, von der Grundschule bis zur Hochschulbildung. Die Integration expliziter SDGs hängt von der Fachrichtung oder dem Schultyp ab, während die Mehrheit der berufsbildenden Schulen SDGs im Zusammenhang mit der natürlichen Umwelt, der Ernährung und der Gesundheit anspricht.

Griechenland: Diese Schlüsselthemen werden sowohl in bestehenden Fächern als auch in eigenständigen Projekten behandelt. BNE wird in der speziellen Bildung und Ausbildung durch folgende Maßnahmen unterstützt:

- die Unterrichtung von Schülern mit Behinderungen und/oder sonderpädagogischem Förderbedarf in der Regelklasse, mit paralleler Unterstützung, in integrativen Klassen;
- einzelne Unterrichtsfächer, die an Sonderschulen unterrichtet werden;
- individualisierte Bildungsprogramme, die den besonderen Bedürfnissen der Schüler entsprechen;
- flexible Zonenprogramme (bis zur 4. Klasse in Grundschulen) und die Creative Work Zone;
- die koedukativen Programme; und,
- das Lehrlingsausbildungsprogramm für die Absolventen der Lyzeen.

Deutschland: Im Bereich der Grundbildung unterstützt das Ministerium seine Partneereinrichtungen bei der Aus- und Fortbildung von Lehrern, bei der Lehrplanentwicklung, bei der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien und bei der Verbesserung des Schulmanagements. Darüber hinaus stellt das Ministerium Mittel für den Bau, die Sanierung und die Ausstattung von Klassenräumen sowie von Ausbildungszentren für Lehrkräfte zur Verfügung und liefert Lehr- und Lernmaterialien.

Finnland: Die finnische Regierung hat die Förderung der nachhaltigen Entwicklung in ihren Entwicklungsplan für Bildung und Forschung im Jahr 2003 aufgenommen. Dieser Entwicklungsplan ist ein wichtiges Steuerungsinstrument für das Bildungsministerium. Die Förderung der nachhaltigen Entwicklung wurde auch in die nationalen Kernlehrpläne für die Grundbildung sowie für die allgemeine und berufliche Sekundarstufe II aufgenommen.

Polen: Es scheint, dass sich heutzutage auch in Polen immer mehr die Überzeugung durchsetzt, dass Bildung das Schlüsselinstrument zur Umsetzung der Annahmen zur nachhaltigen Entwicklung ist. Ihr Zweck ist nicht nur die Vermittlung von Wissen, sondern auch die Ausbildung der Fähigkeit der Menschen, ihre eigenen Bedürfnisse so zu befriedigen, dass diese auch für künftige Generationen erfüllt werden können.

Zypern: Die Integration der SDGs in die formale Bildung erfolgt durch: - die Verwaltung und Überwachung des staatlichen Netzwerks von Bildungszentren für Umwelt und nachhaltige Entwicklung, das aus sieben (7) Umweltbildungszentren besteht und eine ergänzende Struktur der nicht-formalen Bildung zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung darstellt, - die Umsetzung des Lehrplans für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), - die berufliche Entwicklung von Lehrern und Erziehern in Fragen des Unterrichts und der Methodik der BNE, in den Kompetenzen der BNE, in den Zielen für nachhaltige Entwicklung der globalen, Agenda 2030 der Vereinten Nationen, - die Erstellung und Produktion von Bildungsmaterialien zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung, - die Durchführung von Interventionsprogrammen für Umwelt und Nachhaltigkeit in Schulen und Gemeinden, - die Förderung einer nachhaltigen Schule auf der Grundlage eines ganzheitlichen Schulansatzes, - die Vernetzung und Zusammenarbeit auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene mit Organisationen und Einrichtungen, die wichtige Arbeit im Bereich der BNE leisten,

wie UNESCO, UNECE, UNEP, MIO-ESDE, UoM, GENE, etc., - die Umsetzung europäischer wettbewerbsfähiger Programme für BNE, die auf der Nutzung verschiedener Finanzierungsinstrumente beruhen, - und die Erstellung nationaler Berichte zu Fragen der Bildung für Umwelt und nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie die Ausarbeitung von Texten zur BNE-Politik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene (Aktualisierung der nationalen Strategieplanung für BNE, Mittelmeerstrategie für BNE, UNECE-Strategieplan für BNE 2030 usw.).

Wie werden die SDGs insgesamt in die nicht-formale Bildung im Land integriert?

Slowenien: Was die nicht-formale Bildung betrifft, so organisieren mehrere Organisationen wie die Volksuniversität für den dritten Lebensabschnitt, NRO, Umweltverbände und Privatunternehmen Kurse für Bürger oder ihre Mitarbeiter, in denen die SDGs in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden, hochwertige Bildung, keine Armut, kein Hunger, Verringerung der Ungleichheiten, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum und Industrie, Klimaschutz und Leben auf dem Land behandelt werden.

Griechenland: Einige Beispiele für die Integration der SDG in die nicht-formale Bildung durch das Ministerium sind die folgenden:

- Die 36 Verwaltungsstellen der 446 Natura-2000-Gebiete in Griechenland verfügen alle über Umwelterziehungszentren, die sich an Schüler aller Altersgruppen richten und durch praktische Schulungen dazu beitragen, die allgemeinen Ziele der nachhaltigen Entwicklung auf die lokale Ebene zu übertragen.
- Das Ministerium für Umwelt und Energie beteiligt sich als Partner an den LIFE-Projekten. Eine sehr wichtige Komponente aller LIFE-Projekte ist der Informationsaustausch, die Bildung und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit, einschließlich der lokalen Gemeinschaften und der Jugend, für die spezielles Kommunikationsmaterial erstellt und Aktivitäten durchgeführt werden.

Deutschland: Der Bereich des nicht-formalen und informellen Lernens/Jugendliche gewinnt im Kontext des lebenslangen Lernens für den notwendigen Wandel der Gesellschaft im Sinne der SDGs zunehmend an Bedeutung. Nicht-formales und informelles Lernen umfasst alle Bildungsaktivitäten - für unterschiedlichste Zielgruppen - außerhalb des formalen Bildungssystems. Auch der immer wichtiger werdende Bereich der Erwachsenenbildung fällt in diesen Bereich. BNE wird in kulturelle und staatsbürgerliche Bildungsprogramme integriert, wodurch wichtige Grundlagen für den sozialen Zusammenhalt gelegt werden.

Finnland: Die Integration der SDGs in die nicht-formale Bildung folgt denselben Grundsätzen und Leitlinien wie in der formalen Bildung.

Polen: SDG wird in seiner formalen Dimension als nicht-formale Bildung unterstützt, die in erster Linie durch Projekte umgesetzt wird, die von NRO, lokalen Regierungen und lokalen Einrichtungen entwickelt und durchgeführt werden. Sie richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch - wenn auch noch unzureichend - an Erwachsene.

Zypern: Die Integration in die nicht-formale Bildung erfolgt auf verschiedene Weise. Damit alle Beteiligten über das Netzwerk der Zentren für Umwelterziehung und seine Einbindung in die formale Bildungspolitik als ergänzende Struktur zu den Schulen informiert sind, mit dem Ziel, die nicht-formale mit der informellen Bildung zu verbinden, wird jedes Jahr ein spezielles Rundschreiben vom Ministerium für Bildung und Kultur verteilt, das die Bedeutung der nicht-formalen Bildung für BNE-Aktivitäten anspricht

Wie sind die SDGs-Kompetenzen in Ihren Ländern definiert?

PRAKTIKEN DER ESD: FALLSTUDIEN UND GUTE BEISPIELE

4 Praxisbeispiele für die Anwendung von BNE-Rahmenwerken in 1. der **allgemeinen Bildung** 2. Berufsbildungseinrichtungen 3. **Unternehmen** 4. **Typischer Kontext** in Ihrem Land (Einzelpersonen, Unternehmen, Wohlfahrtsverbände usw.)

SLOWENIEN:

- **Praxis 1: Bildung im Allgemeinen**

Das Streben der Menschen nach einem hohen Lebensstandard hat zu Bedrohungen und Folgen für die Umwelt geführt. Die Wasserressourcen sind nicht unbegrenzt und ungleichmäßig zwischen den Ländern verteilt. Daher sollte die Wasserverschmutzung als ernstes globales Problem der öffentlichen Gesundheit anerkannt werden. Es ist notwendig, das Umweltbewusstsein zu fördern und die Menschen zu ermutigen, ihr tägliches Leben bewusst zu verändern. Frühere Studien, die mit Grundschulern in Slowenien durchgeführt wurden, berichteten über ein geringes Wissen über Umweltprobleme in der Hydrosphäre und das mangelnde Interesse, sich mit diesen Themen zu befassen. Eine weitere Studie wurde 2021 an der Fakultät für Erziehungswissenschaften der Universität Ljubljana durchgeführt und konzentrierte sich auf die Suche nach den besten didaktischen Ansätzen und Lehrmethoden, um die Qualität des Wissens der Schüler zu verbessern, ihre aktive Beteiligung an der Lösung von Umweltproblemen zu fördern und die Entwicklung der SDGs zu unterstützen. Ziel der Forschung war die Optimierung und Umsetzung eines Online-Workshops mit Beispielen für die Integration von Umweltproblemen der Hydrosphäre in den Chemieunterricht, basierend auf den Lernzielen des Lehrplans für Chemie. 145 Grundschüler nahmen an

dem Online-Workshop teil, der vier interaktive Videos zu den vier wichtigsten Wasserverschmutzungen - Plastikmüll, landwirtschaftliche Aktivitäten, Industrieabfälle und Ölverschmutzungen - enthielt. Die interaktiven Videos enthielten Experimente, Animationen, Simulationen, Gedächtnisspiele, Diskussionsfragen usw. Anhand von Experimenten lernten die Schüler beispielsweise Biokunststoffe als biologisch abbaubare Materialien aus erneuerbaren Quellen kennen, mit denen sich das Problem des Plastikmülls, der den Planeten verstopft und die Umwelt verschmutzt, verringern lässt. Die SchülerInnen diskutierten auch die Chancen und Herausforderungen bei der Herstellung von Materialien aus Biokunststoffen. Auf der Grundlage dieser Themen konzentrierte sich der Online-Workshop auf die Erreichung von drei SDGs, wie sanitäre Einrichtungen und Leben unter Wasser, sauberes Wasser und hochwertige Bildung. Ein weiteres Ziel der Studie war es, die Wirksamkeit der Integration dieser Inhalte zu bewerten, indem die Unterschiede in den Leistungstests der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihres situativen und individuellen Interesses vor und nach dem Online-Workshop verglichen wurden. Die Schüler schnitten in den Leistungstests nach der Teilnahme an dem Online-Workshop deutlich besser ab. Schüler mit einem höheren Maß an individuellem und situativem Interesse schnitten in allen Leistungstests besser ab. Aus den Ergebnissen lässt sich schließen, dass Lehrkräfte fortschrittliche didaktische Methoden (z. B. experimentelle Arbeiten, Animationen, Simulationen usw.) einsetzen sollten, um eine Lernsituation zu schaffen, die die Aufmerksamkeit der SchülerInnen weckt und sie zur Teilnahme an Diskussionen oder anderen Aktivitäten ermutigt. Motivierte Schüler sind effektive Lerner und neigen auch dazu, eine ethisch positive Einstellung zur Natur und ihren Werten zu entwickeln (Klemen, 2022). <http://pefprints.pef.uni-lj.si/7108/>

Praxis 2: BNE in der Berufsbildung

Das Zentrum KemikUm (Schullabor für Entwicklung und Innovation) an der Fakultät für Erziehungswissenschaften organisiert verschiedene Veranstaltungen zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Lehrer im Vorbereitungsdienst in Zusammenarbeit mit Schülern der Primar- und Sekundarstufe, z. B. durch Workshops, Konferenzen, Schulungen und Aktionen im Zusammenhang mit Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft, die auf die nachhaltige Entwicklung von Gemeinschaften und Menschen ausgerichtet sind. In einem der KemikUm-Workshops lernten Grundschüler die Chancen und Herausforderungen der Biokraftstoffproduktion kennen. Im Rahmen von Experimenten produzierten die Grundschüler Bioethanol durch den Prozess der Zuckergärung und Biodiesel aus gebrauchtem Pflanzenöl durch den Prozess der Umesterung. Die Schüler analysierten die chemischen und physikalischen Eigenschaften von Biokraftstoffen und verglichen ihre Ergebnisse mit den Eigenschaften fossiler Kraftstoffe. Die Schüler nahmen auch an einer Diskussionsrunde über das Dilemma teil, dass der Anbau von Pflanzen für die Biokraftstoffproduktion auf Kosten der Lebensmittelversorgung geht (Lebensmittel versus Kraftstoff). Im Jahr 2022 war das Center KemikUm Mitglied des Programm- und Organisationskomitees für die

Veranstaltung "Towards Sustainability Through Co-Creation in STEAM Education". Die Veranstaltung bot die Gelegenheit, verschiedene junge Menschen und andere Interessengruppen im Bereich der STEAM-Bildung zu treffen, das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Standpunkte, Bedürfnisse und Bestrebungen zu fördern und Beispiele für bewährte Verfahren zum Aufbau einer nachhaltigen Zukunft zu präsentieren. Die Veranstaltung umfasste 28 Workshops für SchülerInnen der Primar- und Sekundarstufe, 11 Workshops für LehrerInnen der Primar- und Sekundarstufe, UniversitätslehrerInnen und andere, 4 PlenarrednerInnen, 28 Fachvorträge, runde Tische und andere Aktivitäten. Das Center KemikUm und andere Organisationen organisierten einen Wettbewerb für Grund- und Sekundarschüler mit dem Titel "Jugendinnovation: Antworten auf die Herausforderungen von Mikroplastik in der Umwelt". Die Schüler, die an dem Wettbewerb teilnahmen, wurden zu Initiatoren von Lösungen für das Problem des Mikroplastiks in der Umwelt und organisierten Aktivitäten zum Thema Mikroplastik an ihrer Schule. Die SchülerInnen führten diese Aktivitäten auch im lokalen Umfeld durch, indem sie zum Beispiel ihren eigenen Comic in der lokalen Zeitung veröffentlichten. Die drei besten Schülergruppen präsentierten ihre Ergebnisse bei der European Researchers' Night 2022 an der Universität Ljubljana, Fakultät für Erziehungswissenschaften. <http://kemikum.si/>

- **Praxis 3: Unternehmen**

Group Triglav: In der Triglav-Gruppe werden sich die beiden strategischen Aktivitäten des Unternehmens - Versicherung und Vermögensverwaltung - auf Klimaneutralität, die Gewährleistung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel und die Förderung nachhaltiger wirtschaftlicher Ansätze bei Versicherungen und Investitionen konzentrieren. Das Portfolio umfasst bereits Versicherungen für Schäden, die aus dem Klimawandel resultieren, sowie Versicherungen für Solarkraftwerke und Mikromobilität. Mit dem internen Programm *Triglav.smo - Zavarujmo zdravje* fördert sie die Gesundheit am Arbeitsplatz und die nachhaltige Entwicklung des sozialen Umfelds. Sie kümmern sich um die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter und Kunden, entwickeln eine offene Kultur der Vielfalt und Zusammenarbeit, fördern die Zusammenarbeit zwischen den Generationen und bestehen auf hohen Standards der Unternehmensführung. Jeder Monat des Jahres ist der Erreichung eines der 17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung gewidmet. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "My Pledge" kann sich jeder zu mindestens einer konkreten Maßnahme für jedes der nachhaltigen Ziele verpflichten und zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen. Da sie sich der Bedeutung von Wissen bewusst sind, fördern sie die zusätzliche Ausbildung, Professionalität und Schulung von Mitarbeitern. In der Triglav-Gruppe wurden die Stellen, die sich um die Verwaltung und Kontrolle der nachhaltigen Aspekte des Unternehmens kümmern und die entsprechenden Entscheidungen treffen, strategisch festgelegt. Die Funktion der nachhaltigen Unternehmensentwicklung deckt alle Aspekte der nachhaltigen Entwicklung und der Berichterstattung darüber ab. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten sind für die Umsetzung und Koordination zuständig. Die Aktivitäten zur

nachhaltigen Entwicklung werden regelmäßig durch den Ausschuss für Compliance und nachhaltige Entwicklung überwacht. <https://www.triglav.si/>

Kozmetika Afrodita ist eine slowenische Schönheitsmarke mit mehr als hundert Mitarbeitern aus verschiedenen Bereichen (z. B. Experten in Pharmazie, Mikrobiologie, Chemie, Kosmetologie, Management und Marketing). Afrodita bietet Schönheitsprodukte an, die auf eigenen Formeln basieren und nur die besten natürlichen, biologischen Inhaltsstoffe verwenden. Die Qualität der Produkte wird durch die Ergebnisse genauer physikalischer, chemischer und mikrobiologischer Tests bestätigt. Keines der Schönheitsprodukte wird an Tieren getestet. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung der gegenseitigen Zusammenarbeit mit der sozialen und natürlichen Umwelt bewusst. Es glaubt an die Macht des Wissens, um neue Lösungen, innovative und revolutionäre Inhaltsstoffe aus natürlichen und nachhaltigen Ressourcen auf wirtschaftliche Weise zu finden und auch die negativen Auswirkungen von Schönheitsprodukten auf die natürliche Umwelt zu reduzieren. Das Unternehmen hat bereits einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Entwicklung getan, indem es Schönheitsprodukte ohne Mikroplastik anbietet und synthetische Inhaltsstoffe reduziert. Kozmetika Afrodita trägt nicht nur zur Verbesserung der Lebensqualität seiner Mitarbeiter und ihrer Familien bei, sondern auch zu einer breiteren sozialen Gemeinschaft, indem es verschiedene humanitäre, erzieherische, sportliche und kulturelle Projekte und Organisationen spendet und unterstützt.

<https://webshop.afroditacosmetics.com/int/>

- **Praxis 4: Typischer Kontext des Landes**

Slowenische Schulen haben viele verschiedene Wege gefunden, BNE in ihre Lehrpläne zu integrieren ("formale Lehrpläne" und "angewandte Lehrpläne"). Diese umfassen:

1. Lehren und Lernen von BNE in bestehenden Schulfächern, wobei fächerübergreifende Verbindungen hergestellt werden, wenn es gemeinsame Themen oder Lernbereiche gibt. BNE wird unter Berücksichtigung der Merkmale dieser Fächer und des Entwicklungsniveaus der SchülerInnen umgesetzt
2. Separat geplante Thementage, Aktivitätswochen und Veranstaltungen, die sich auf einen bestimmten BNE-Inhalt oder ein bestimmtes BNE-Ziel konzentrieren (z. B. Kampagnen zu Fragen der globalen Entwicklung, Förderung von Recycling, sichere Nutzung des Internets, gesunde und lokal erzeugte Lebensmittel, nachhaltige Mobilität, gesunder Lebensstil usw.), oft mit Blockunterricht
3. Ganzheitliche Schulentwicklungspläne, Strategien und Ethos mit Elementen der nachhaltigen Entwicklung. Ein Bildungsplan ist Teil des Schulentwicklungsplans, in dem eine klare Definition von

"Verantwortung für ein größeres Ganzes, Verantwortung für die Zukunft des Planeten und der Menschheit" erwartet wird. Bildungspläne sollten die grundlegenden Ziele der BNE enthalten

4. In den Schulalltag integrierte Aktivitäten (in Zusammenarbeit mit den Eltern)
5. Bildungsbesuche und Lernangebote außerhalb der Schulzeit sowie Besuche von Experten für nachhaltige Entwicklung in Schulen.
6. Projekte, Initiativen und Schulnetzwerke, z.B.: ECO-Schulen, Gesunde Schulen, UNESCO ASP net und andere Vernetzungen von Schulen im Rahmen verschiedener internationaler Kooperationsprojekte (z. B. eTwinning, Eco-Garden Network des Instituts für nachhaltige Entwicklung, das Schulnetzwerk der Society for Cohabitation for a Sustainable Future, der Teachers' Club for Global Learning der Humanitas Society usw.); eine wachsende Zahl verschiedener nationaler und internationaler BNE-Projekte und -Programme zum Globalen Lernen und zu verwandten Themen, z. B., das "Traditionelle Slowenische Frühstück", "Europa in der Schule", "Seeds of Change", verschiedene Projekte, die durch den Europäischen Sozialfonds finanziert werden, z. B. "Hand in Hand" (Stärkung der sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen von Fachkräften), "Stärkung der Kompetenzen von Fachkräften bei der Verwaltung und Durchsetzung einer innovativen Bildungseinrichtung", "Entwicklung und Umsetzung innovativer Lernumgebungen und flexibler Lernformen zur Steigerung der allgemeinen Kompetenzen" usw. https://unece.org/DAM/env/esd/Implementation/NIR_2018/Slovenian_NIR_2019.pdf

Darüber hinaus werden einige Projekte, wie z. B. das "Traditionelle Slowenische Frühstück", nicht nur in den Räumlichkeiten der Schule durchgeführt. Das traditionelle slowenische Frühstück findet im Rahmen des slowenischen Lebensmitteltages statt, der die gesamte slowenische Öffentlichkeit für die Bedeutung einer nachhaltigen Selbstversorgung im eigenen Land, die Erhaltung einer sauberen und gesunden Umwelt, die Erhaltung der Landschaft, die Einführung in die Prozesse der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung usw. sensibilisiert. Slowenische Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen, Universitäten und andere Institutionen und öffentliche Einrichtungen sowie eine wachsende Zahl von Einzelpersonen und Unternehmen nehmen an den Projekten teil und machen diese zu einem traditionellen slowenischen Projekt für nachhaltige Entwicklung. <https://www.gov.si/zbirke/projekti-in-programi/dan-slovenske-hrane-in-tradicionalni-slovenski-zajtrk/>

GRIECHENLAND:

- **Praxis 1: Bildung im Allgemeinen**
 - Im Jahr 2016 wurde das "Zentrum der Erde" von Organization Earth von der International Union for Conservation of Nature als weltweit beste Initiative für die Verbindung von Menschen mit der

Natur ausgezeichnet. Die Workshops fanden vor allem im "Zentrum der Erde" statt, aber auch in Schulen, Flüchtlingslagern, kommunalen Einrichtungen, städtischen Bauernhöfen, Ferienlagern und an verschiedenen anderen Orten. Die Kinder werden ermutigt, die Natur mit allen Sinnen zu erforschen, anstatt in einem Klassenzimmer lehrerzentrierten Anweisungen zu folgen.

- Blog your Heritage - unblock the past, share for the future: Organisation und Koordination eines Schulwettbewerbs für die Gestaltung und Verwaltung von Blogs über das lokale Kulturerbe mit dem Ziel, junge Menschen zu sensibilisieren. Der Inhalt sollte nicht nur Altertümer, sondern verschiedene Aspekte des lokalen Kulturerbes (einschließlich des immateriellen Erbes) der jeweiligen Region abdecken. Die besten Blogs werden aufgrund ihrer Originalität, ihrer Kreativität, ihrer Ausdrucksmittel, ihrer Themenvielfalt und ihrer Popularität (Kommentare, Likes, durch Beiträge ausgelöste Diskussionen usw.) prämiert.

- **Praxis 2: Berufsbildungseinrichtung**

Die Bildungsaktivitäten der Kulturstiftung der Piraeus Bank Gruppe (PIOP) werden speziell für verschiedene Zielgruppen (z. B. Schulklassen aller Stufen, Kinder und Familien, Erwachsene und sensible und/oder gefährdete soziale Gruppen, Fachleute usw.) konzipiert und an ihre spezifischen Bedürfnisse, Erwartungen, Anforderungen und ihr Gesamtprofil angepasst, um ein Höchstmaß an Engagement und Beteiligung zu erreichen und Bewusstsein, Wissen, Werte und Verhaltensweisen im Hinblick auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung zu stärken. Erfolgreiche Initiativen, die von den Teilnehmern geschätzt werden und deren Zufriedenheit und positive Kommentare hervorrufen, sind unter anderem solche, die sich an den Themen des PIOP-Museumsnetzwerks orientieren, die Entwicklung persönlicher und technischer Fähigkeiten durch spezielle Workshops, Programme, die Generationen durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen miteinander verbinden, Initiativen, die das Unternehmertum in der Kultur- und Kreativwirtschaft fördern, usw.

- **Praxis 3: Unternehmen**

Action Aid Hellas: Die Abschlussveranstaltung "Hope 2030" war sehr erfolgreich, da sie Pädagogen und Studenten sowie mehr als 40 Organisationen der Zivilgesellschaft, die an den SDGs arbeiten, Medien, Politiker und die breite Öffentlichkeit zusammenbrachte. Auch die Entscheidung, die Veranstaltung auf dem Victoria Square abzuhalten, einem eher multikulturellen und oft marginalisierten Viertel, war ein großer Erfolg.

- **Praxis 4: typischer Kontext des Landes**

Centre for Life: eine Reihe von Maßnahmen zur Erreichung der wichtigsten Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, von denen die folgenden besonders hervorzuheben sind: a) das "HIV-Präventionsprogramm für Gymnasiasten", b) das Programm "Unterstützung für HIV-positive Häftlinge und ehemalige Häftlinge", c) das Programm "Empowerment von HIV-positiven Frauen", d) das Programm "Gleichstellung im Arbeitsleben".

DEUTSCHLAND:

- **Praxis 1: Bildung im Allgemeinen**

In den UNESCO-Projektschulen arbeiten Schulleiter, Lehrer, Schüler, Eltern und außerschulische Interessengruppen und Anbieter gemeinsam an der Entwicklung von BNE- und Klimaschutz-Aktionsplänen für einen ganzheitlichen Ansatz an ihrer Schule, sind

sich weiterbilden und einen internationalen Erfahrungsaustausch pflegen.

Beginnend mit zwölf deutschen Pilotschulen in einem internationalen UNESCO-Projekt soll dies ab Herbst 2017 auf 25 deutsche Schulen und schließlich möglichst auf alle deutschen UNESCO-Projektschulen ausgeweitet werden. Alle Projektbegleiter

und Lernmaterialien werden öffentlich zugänglich gemacht. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Global Goals Curriculum durchgeführt und von der Leuphana Universität Lüneburg wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die Autostadt GmbH (Wolfsburg) plant, das Projekt zu unterstützen.

Global Goals Curriculum e. V. arbeitet mit den nationalen und internationalen UNESCO-Projektschulnetzwerken, den **Ashoka Changemaker Schools** und den Schulen der Initiative Schule im Aufbruch zusammen, um einen Schulentwicklungsprozess zur innovativen und praxisnahen Umsetzung des Nationalen Aktionsplans in der Breite zu entwickeln.

- **Praxis 2: Berufsbildungseinrichtung**

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband (ANU)

In Zusammenarbeit mit einem Konsortium von Anbietern betreibt die ANU seit 20 Jahren ein BNE-Schulungsprogramm, in dem 25 Multiplikatoren ausgebildet wurden über einen Zeitraum von zwei Jahren.

<https://www.umweltbildung.de/>

- **Praxis 3: Unternehmen**

Selbstverpflichtung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages

Industrie (DIHK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Die Etablierung einer nachhaltigen Entwicklung am Arbeitsplatz erfordert neben dem Aufbau entsprechender Kompetenzen in der Aus- und Weiterbildung auch einen gesamtbetrieblichen Ansatz in den Unternehmen. Der DIHK wird dies unterstützen. Die DIHK-Bildungs-GmbH wird daher mit Unterstützung des BMBF ein entsprechendes Qualifizierungsangebot für Personen in Führungspositionen, vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen, entwickeln und etablieren.

- **Praxis 4: Typischer Kontext des Landes**

Medienpartnernetzwerk/Expertenforum für nicht-formales und informelles Lernen/Jugendliche und das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung (KMGNE): KMGNE, das Kolleg für das Management und die Gestaltung nachhaltiger Entwicklung, wird in Zusammenarbeit mit dem Medienpartnernetzwerk und mit Unterstützung weiterer Partner von 2017 bis 2020 eine Reihe von jährlichen Konferenzen zum Thema Storytelling vorbereiten und organisieren und Formen des Erzählens in der BNE.

FINNLAND:

- **Praxis 3: Unternehmen**

Der ESG-Rahmen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) soll den Stakeholdern einer Organisation helfen zu verstehen, wie die Organisation mit Chancen und Risiken im Zusammenhang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien umgeht (<https://corporatefinanceinstitute.com/resources/knowledge/other/esg-environmental-social-governance/>), und ihre Bemühungen um soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit im Hinblick auf die Rechenschaftspflicht gegenüber der Gesellschaft kommunizieren. In der Praxis gibt es zahlreiche unterschiedliche Standards für die Bewertung der Leistung von Organisationen in Bezug auf ESG. Wichtig ist, dass die ESG-Berichterstattung so erfolgt, dass sie den Weg aufzeigt, wie Nachhaltigkeit in die Managementpraktiken von Unternehmen als wichtiger Teil ihrer regulären Geschäftsaktivitäten integriert werden kann und nicht nur als nachträglicher Gedanke. (<https://www.esgthereport.com/what-is-an-esg-framework/>)

- **Praxis 4: Typischer Kontext des Landes**

Um einen Überblick darüber zu erhalten, wie BNE in der Realität umgesetzt wird, können wir z.B. einen Blick auf die vom finnischen Industrieverband in Auftrag gegebene Umfrage zur Verantwortung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) werfen (2021). Demnach verwenden 38 % der finnischen KMU Umweltzertifikate oder andere Zertifikate oder Standards zur Unternehmensverantwortung, wie ISO14001, Joutsenmerkki, LEED oder Fair Trade. Darüber hinaus haben 9 % der finnischen KMU die UN-SDGs im Einklang mit der Agenda 2030 in ihrer Geschäftstätigkeit umgesetzt. (https://ek.fi/wp-content/uploads/2021/11/EK_Pk-Vastuullisuusbarometri_2021.pdf) In typischen praktischen Fällen nutzen Organisationen den ESG-Rahmen, wenn sie Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen treffen (<https://www.cgi.com/fi/fi/esg>).

POLEN:

- **Praxis 1: Bildung im Allgemeinen**

1. An der Maria Grzegorzewska Akademie für Sonderpädagogik

In Warschau wurde im akademischen Jahr 2017/2018 zum ersten Mal ein universitätsweites Fach "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in den Lehrplan aufgenommen. Das Fach ist Pflichtfach für Studierende des zweiten Jahres des Masterstudiengangs Pädagogik (für alle Fachrichtungen, Lehrkräfte und Nicht-Lehrkräfte). Zu Beginn des Kurses führten die Dozenten eine Umfrage durch, um zu ermitteln, inwieweit sich die Studierenden der Ziele, Aufgaben und Erscheinungsformen der nachhaltigen Entwicklung bewusst sind. Die befragte Gruppe war 23-25 Jahre alt. Potenziell, in sechs Monaten

Sie werden als Pädagogen auf verschiedenen Ebenen des Bildungswesens und der Kinder- und Jugendbetreuung tätig sein und selbst an der Gestaltung der Bildungspolitik in Polen und an der pädagogischen Beratung mitwirken.

2. EDUCATION FOR CHANGE: A HANDBOOK OF EDUCATION FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT, Handbuch für Lehrer - <https://docplayer.pl/46439120-Edukacja-ku-zmianie-podrecznik-edukacji-na-rzecz-zrownowazonego-rozwoju.html>

Es gibt viele Materialien für Lehrer, die über die Theorie der BNE schreiben und auch praktische Tipps geben. Es ist jedoch schwer zu sagen, ob diese Materialien auch genutzt werden. Es gibt viel Theorie über BNE, aber es fehlt an Beispielen für praktische Lösungen, die tatsächlich angewendet wurden und einen messbaren Effekt in der Bildung hatten. Das Bildungsprogramm selbst impliziert die Umsetzung von BNE, aber es wird nicht so genannt, und daher ist es schwierig, das landesweite Ausmaß der Umsetzung der Annahmen zu bestimmen.

- **Praxis 2: Berufsbildungseinrichtung**

In Polen gibt es mehrere Aufbaustudiengänge, die sich auf BNE beziehen. Zum Beispiel:

1. Postgraduiertenstudium Bildung für nachhaltige Entwicklung: Offshore-Windenergie, Universität Danzig, mehr:

https://old.ug.edu.pl/oferta_ksztalcenia/studia_podyplomowe/105523/studia_podyplomowe_edukacja_na_rzecz_zrownowazonego_rozwoju_morska_energetyka_wiatrowa

2. Universität Gdansk, Zentrum für nachhaltige Entwicklung, mehr:
<https://czrug.ug.edu.pl/programy/edukacja/>.

3. Ein anderes Beispiel, das jedoch keinen neuen Kurs darstellt: Die Szkoła Główna Handlowa ist als erste polnische Universität dem Sustainable Development Goals Accord beigetreten - einer Vereinbarung der internationalen akademischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die Initiative wurde aufgrund der Schlüsselrolle von Wissenschaft und Bildung bei der Umsetzung der siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum 2015-2030 festgelegt wurden, ins Leben gerufen. Mit der SDG-Vereinbarung verpflichten sich die Teilnehmer der Vereinbarung, Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung umzusetzen, darüber zu berichten und bewährte Verfahren auszutauschen.

Die Vereinbarung über die Ziele für nachhaltige Entwicklung, der sich die SGH angeschlossen hat, wurde von der britischen Environmental Association for Universities and Colleges und 0150 Australasian Campuses Towards Sustainability initiiert und ist eine Vereinbarung zwischen der akademischen und wissenschaftlichen Gemeinschaft. Bis heute wurde die SDG-Vereinbarung von 92 Lehr- und Forschungseinrichtungen aus 6 Kontinenten unterzeichnet. Neben der Warsaw School of Economics gehören zu den Mitgliedern des Accords Boston University, Business School Lausanne, Kedge Business School, Kyoto University, University of Copenhagen, University of Edinburgh, University of Manchester sowie die Partneruniversitäten unserer Schule - die finnische Aalto University und die neuseeländische University of Otago. (mehr: <https://www.sgh.waw.pl/sdg-agreement>)

- **Praxis 3: Unternehmen**

1. Die Publikation "Education for Sustainable Development" des UNEP/GRID-Warsaw Center stellt die Aktivitäten von Unternehmen vor, die sich mit der Bildung von Jugendlichen, Verbrauchern und Geschäftspartnern beschäftigen und dabei moderne Technologien einsetzen. (<https://odpowiedzialnybiznes.pl/publikacje/edukacja-dla-zrownowazonego-rozwoju/>)

2. CCC, Henkel und BNP Paribas sind die Träger der Liga für verantwortungsbewusstes Unternehmertum und haben ein Bildungsprogramm des Responsible Business Forum gestartet. Das Programm richtet sich an Studenten und zielt darauf ab, das Wissen und die Kompetenz zukünftiger Manager im Bereich CSR zu

verbessern.

3. CSR Consulting hat die Kampagne "17 Goals Opens in a New Tab" ins Leben gerufen, die darauf abzielt, das Bewusstsein für die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen.

4. Die Santander Bank Polen hat das Projekt Finansiaki eingeführt, das sich an Kinder unter 13 Jahren richtet. Die Mitarbeiter der Bank führen im Rahmen des Kompetenzvolontariats in Kindergärten und Schulen Kurse und Unterricht zum Thema Finanzen durch.

- **Praxis 4: Typischer Kontext des Landes**

1. Als Beispiel können wir die Aktivitäten des Włocławek-Zentrums für Umwelterziehung nennen, das derzeit ein Projekt mit dem Titel Heute handle ich. Morgen werde ich nicht nur mich, sondern auch die Umwelt gewinnen. Das Hauptziel des Projekts ist es, das ökologische Bewusstsein der lokalen Gemeinschaften zu stärken und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Verhaltensgrundsätze zu fördern, die mit der Idee der nachhaltigen Entwicklung übereinstimmen (<http://tosieoplaca.org.pl/dzis-dzialam-jutro-zyskam-nie-tylko-ja-ale-i-srodowisko/>).

2. Der Leitfaden basiert auf den Inhalten und Materialien des Kurses "Nachhaltigkeit in der forstlichen Bildung", der 2015 von der Landeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit den Landesforsten vorbereitet und durchgeführt wurde. (https://www.lasy.gov.pl/pl/informacje/publikacje/dla-nauczycieli/zrownowazony-rozwoj-w-edukacji-lesnej/poradnik_educatora.pdf).

3. Die Stiftung HumanDoc setzt sich weiterhin dafür ein, die Qualität der Bildung in Polen in Bezug auf die weltweit aktuellsten Themen zu verbessern. Dieses Mal werden wir gemeinsam mit unseren inhaltlichen Partnern, d.h. Universitäten aus Polen (Universität Warschau, Universität Opole und Universität Wrocław) und aus dem Ausland (Island und Norwegen), ein neues Fach im Bereich der nachhaltigen Entwicklung entwickeln. Dies wird der erste Kurs dieser Art an polnischen Universitäten sein und eine Lücke im derzeitigen Lehrsystem im Bereich der nachhaltigen Entwicklung schließen. (mehr: <https://humandoc.pl/projekty/zrownowazone-jutro-projekt-dla-przyszlosci-edukacji-w-polsce-2/>)

4. Stiftung CultureLab betreibt das Portal TupTupTup.org.pl

- die größte in Polen und eine der wenigen in der Welt, die sich ausschließlich der Nachhaltigkeitserziehung widmet.

Es richtet sich an Eltern, Lehrer und Erzieher von Kleinkindern. TupTupTup.org.pl ist ein Portal, das sich mit wichtigen Themen befasst

Sie werden jedoch auf einfache und verständliche Weise präsentiert.

Mit Hilfe von Cartoons, Spielen, Bewegungs- und Kunstaufgaben lernen die Jüngsten etwas über Themen wie Klimawandel, erneuerbare Energien, das Recht auf Familienleben oder kinderfreundliche Städte. Sie haben ein Handbuch über BNE für LehrerInnen erstellt (<https://tuptuptup.org.pl/wp-content/uploads/2018/02/sdg-dla-nauczycieli.pdf>)

5. Der Schlesische Botanische Garten hat ein Buch über BNE veröffentlicht, mehr:

file:///C:/Users/niewd/Downloads/146839_Filozofia_psychologia_i_ekologia_w_educacji_dla_zr.pdf

ZYPERN:

- **Praxis 1: Bildung im Allgemeinen**

Auswahl von 25 Schulen für ein Pilotprojekt zur energetischen Modernisierung von Gebäuden mit einem Energieverbrauch von nahezu Null im Rahmen des europäischen Programms "PEDOA".

[ypp13766a \(moec.gov.cy\)](#)

- **Praxis 2: Berufsbildungseinrichtung**

Die Abteilung Wild und Fauna: In den einschlägigen Rechtsvorschriften über die Jagd und den Schutz von Wildvögeln wird ausdrücklich erwähnt, dass alle neuen Jäger, die zum ersten Mal einen Jagdschein erwerben möchten, an einem Jagdunterricht teilnehmen und eine entsprechende Prüfung ablegen müssen. Das Gleiche gilt auch für Personen, die wegen Wilderei und/oder Verstößen gegen andere Aspekte der nationalen Gesetzgebung zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Wild und Wildvögeln (Gesetz Nr. 152 (I) / 2003) verurteilt wurden. Personen, die aufgrund dieses Gesetzes verurteilt wurden, können nur dann einen Jagdschein erhalten, wenn sie eine höhere / jährliche Gebühr zahlen, die mit der Anzahl ihrer Verurteilungen vergleichbar ist. www.cypruswildlife.gov.cy

- **Praxis 3: Unternehmen**

Die Piraeus Bank Cyprus war der Exklusivsponsor für den Druck von 70 000 Postern, die sich an Kinder richten und vier einfache Spartipps sowie den Slogan Umweltschutz enthalten. Ziel ist es, die Plakate während der Unterrichtsbesuche in den Grundschulen Zyperns an alle Schüler zu verteilen. Bis 2014 wurden mehr als 50.000 Plakate verteilt. Das Ziel der Energieagentur ist es, das gleiche Poster für Schüler der Oberstufe zu erstellen, sobald die erforderlichen zusätzlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

- **Praxis 4: Typischer Kontext des Landes**

CYMEPA führt umfangreiche Kampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch, an denen sich Unternehmen, Jugendliche und insbesondere Schüler beteiligen.

Mit dem Beitritt zu CYMEPA wird die Freiwillige Selbstverpflichtungserklärung "Zur Rettung der Meere" gebilligt und unterzeichnet. Darin verpflichtet sich jedes Mitglied, die Arbeit von CYMEPA bei der Information und Aufklärung aller über die Bedeutung des Schutzes der Meere und der allgemeinen Umwelt zu unterstützen. <http://www.cymepa.net/en/>

**** Welche Art von XF zu den SDGs gibt es in Ihrem Land? [APPENDIX]**

SLOWENIEN: Die ersten fünf SDGs konzentrieren sich auf die Verbesserung des menschlichen Wohlergehens. Sie beziehen sich auf die Beseitigung von Armut und Hunger, die Verbesserung der Gesundheit und des Zugangs zu Bildung sowie die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter. Die Zertifizierung nach internationalen Normen unterstützt diese Ziele, indem sie nachweist, dass Produkte gesund und sicher für den menschlichen Gebrauch oder Verzehr sind und dass die Qualitätserwartungen erfüllt werden. Die Zertifizierung hilft Organisationen auch, ihr Engagement für sozial verantwortliches Handeln zu kommunizieren: Inklusion, Nichtdiskriminierung und Gleichstellung der Geschlechter. Das Managementsystem für Lebensmittelsicherheit (ISO 22000) zum Beispiel treibt Organisationen entlang der Wertschöpfungskette dazu an, ein Höchstmaß an Lebensmittelsicherheit zu erreichen. Dadurch wird verhindert, dass ungesunde, schädliche Produkte auf den Markt gelangen, und es wird ein Beitrag zur nachhaltigen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion geleistet.

Organisationen können ihre Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter auch dadurch unter Beweis stellen, dass sie ihr Managementsystem für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (ISO 45001) zertifizieren lassen und damit die Risiken von Verletzungen oder Krankheiten am Arbeitsplatz beherrschen und ihr Engagement für den Schutz des Wohlergehens der Mitarbeiter weltweit demonstrieren.

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung 7 bis 11 beziehen sich auf Industrie, Innovation und Infrastruktur, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. Die Zertifizierung nach internationalen Normen unterstützt diese Ziele, indem sie die Wettbewerbsfähigkeit auf dem

heimischen Markt erhöht und den inländischen und grenzüberschreitenden Handel fördert, indem sie Organisationen in die Lage versetzt, die nationalen gesetzlichen Anforderungen und die ihrer ausländischen Handelspartner zu erfüllen. Das Zertifizierungsverfahren für Qualitätsmanagementsysteme (ISO 9001) unterstützt Unternehmen bei der Einführung eines systematischen Qualitätsmanagementsystems, das eine kontinuierliche Verbesserung unterstützt. Durch die Überwachung, Identifizierung und Korrektur von Nichtkonformitäten können Organisationen eine höhere Effizienz erreichen und die Erwartungen ihrer Kunden übertreffen. Die Zertifizierung des Übergangs zu sauberen Energiealternativen ermöglicht es Organisationen, ihr Energiemanagement zu verbessern und mit internationalen Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen. Zu den Möglichkeiten gehören die Zertifizierung von Energiemanagementsystemen (ISO 50001) und Programme für erneuerbare Biokraftstoffe wie ISCC. Organisationen können auch Energieerhaltungszertifikate erhalten und die nachhaltige Herkunft der Bioenergie, die ihren Betrieb versorgt, nachweisen.

Das UN-Nachhaltigkeitsziel Nr. 6 und die Ziele 12 bis 15 beziehen sich auf den Schutz der Umwelt, der natürlichen Ressourcen und der Menschen. Dazu gehören die Begrenzung des Klimawandels, die Verringerung der Umweltverschmutzung, der Schutz der biologischen Vielfalt, der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser, Abfall und natürlichen Ressourcen sowie der Schutz der Menschenrechte. Der Übergang zu einem Geschäftsmodell der Kreislaufwirtschaft (CIRCULAR +) beinhaltet eine nachhaltige Abfallwirtschaft. Die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen (ISO 14001) kann dazu beitragen, Abfälle zu reduzieren, den Übergang zu einem Kreislaufwirtschaftsmodell zu vollziehen, die Betriebskontrolle zu verbessern und Umweltaspekte in die Unternehmensstrategie zu integrieren. In letzter Zeit nehmen immer mehr Organisationen klimaneutrale und Netto-Null-Ziele an und kommunizieren diese. Bei letzteren geht es darum, den Kohlenstoff-Fußabdruck der reduzierten Treibhausgasemissionen zu überprüfen und nachzuweisen, dass sie die Reduktionsziele erreichen. Sie können zertifizierte Projekte zum Ausgleich und zur Beseitigung von Emissionen nutzen, die von einer unabhängigen dritten Partei zertifiziert und überprüft werden müssen. Auf diese Weise können die Unternehmen objektiv nachweisen, dass sie ihre Emissionen tatsächlich reduziert haben, und ihre Transparenz und ihr Engagement für eine nachhaltige Geschäftsstrategie demonstrieren.

<https://www.bureauveritas.si/magazine/kako-certificiranje-podpira-cilje-trajnostnega-razvoja-zdruzenih-narodov>

GRIECHENLAND: In Griechenland gibt es keinen zentralen Zertifizierungsrahmen. Im Bereich der Bildung wurden jedoch Leitlinien und Indikatoren entwickelt - z. B. durch den "Leitfaden für interdisziplinäre Aktivitäten zur Umwelterziehung", der jedes Jahr an alle Pflichtschulen verteilt wird, sowie durch Programme und Netzwerke wie "Die nachhaltige Schule durch Indikatoren", "Die nachhaltige Schule" und "Öko-Schulen", die einschlägiges Bildungsmaterial verteilen.

Ein bewährtes Beispiel für einen Zertifizierungsrahmen ist das AEIFORUM "The Sustainable School Label", das eine nachhaltige Schule durch Indikatoren auszeichnet. Das SSL ist ein Zertifizierungsprozess, der Schulen auszeichnet, die sich der Nachhaltigkeit zuwenden. Vierzig (40) Indikatoren, unterteilt in drei Bereiche (Pädagogik/Soziales/Organisation/Umwelt), bilden den Kern des SSL und decken das gesamte Spektrum der schulischen Aktivitäten und Funktionen ab. Die Schulen melden sich zu Beginn des Schuljahres an und beantragen am Ende des Schuljahres das Siegel, indem sie den Kalender für nachhaltige Schulen ausfüllen. Dieser Kalender enthält alle verschiedenen Aktivitäten, die die Schule während des Schuljahres unternommen hat und die den 40 Indikatoren entsprechen. Unter anderem muss die Schule einen Plan für nachhaltiges Schulmanagement und ein Schulaktivitätsprogramm erstellen.

DEUTSCHLAND: Der Rahmen, der für die Zertifizierung der SDGs in Deutschland verwendet wird, berücksichtigt die folgenden Aspekte:

- Einigung auf einen gemeinsamen Qualitätsstandard für ESD
- Steigerung von Qualität und Quantität des nicht-formalen und informellen Lernens und Lehrens im Bereich BNE
- Anschluss an den Qualitätsrahmen und die Kriterien für Schulen
- Anknüpfung an die Qualitätsstandards wichtiger Unterstützer und anderer Zertifizierungsstellen
- Schaffung von Transparenz und Orientierung für die Teilnehmer an BNE-Angeboten
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Dachmarke NUN
- Entwicklung eines Zusammengehörigkeitsgefühls und Unterstützung von Netzwerkaktivitäten zwischen den NUN-zertifizierten BNE-Anbietern
- Erleichterung der grenzüberschreitenden Vergleichbarkeit von BNE-Normen und -Leitlinien

FINNLAND: Ein Multi-Stakeholder-Ansatz genießt in Finnland einen hohen Stellenwert. Das gesellschaftliche Engagement für nachhaltige Entwicklung ist eines der wichtigsten Instrumente Finnlands, um die gesamte Gesellschaft einzubeziehen:

- den öffentlichen Sektor, Unternehmen, die Zivilgesellschaft und Privatpersonen.
(<https://sustainabledevelopment.un.org/memberstates/finland>)

In der Lehrerausbildung ist die nachhaltige Entwicklung bis zu einem gewissen Grad in die Lehrpläne integriert, und es gibt auch separate Studien für Studenten zum Thema nachhaltige Entwicklung. Die Integration in die Lehrpläne scheint der häufigere Ansatz zu sein. Es scheint, dass die Lehrpläne so gestaltet sind, dass sie den zukünftigen Lehrern ziemlich gute Kompetenzen vermitteln, um Nachhaltigkeitsdenken zu lehren (Zukunftsorientierung, kritisches Denken, ganzheitlicher und integrierter Ansatz, Umgang mit aktuellen Themen wie Klimawandel).
(https://unece.org/fileadmin/DAM/env/esd/7thMeetSC/Country_Reports/Finland.pdf)

ZYPERN :: Die Republik Zypern hat über das zyprische Ministerium für Bildung und Kultur, das für die Koordinierung der BNE-Maßnahmen aller interessierten Stellen (Regierungsstellen, NROs, Hochschulen usw.) zuständig ist, einen nationalen Aktionsplan für BNE entwickelt. Dieser nationale Plan basiert auf der UNECE-Strategie für BNE und berücksichtigt auch die Besonderheiten und Bedürfnisse Zyperns. Der Nationale Aktionsplan befindet sich seit 2007 in der Umsetzungsphase, als er vom Ministerrat genehmigt wurde.

Die Entscheidungen über verschiedene zentrale Aktionen für BNE werden von einem interdisziplinären Ausschuss unter dem Vorsitz des Direktors der zyprischen pädagogischen Institute getroffen, an dem alle Bildungsdirektionen mit einzelnen Vertretern teilnehmen. Darüber hinaus nehmen Vertreter anderer Ministerien, Regierungsstellen, Behörden und Nichtregierungsorganisationen in der Regel an der Diskussion von Themen teil, die für sie von besonderem Interesse sind oder sie besonders betreffen.

Das zyprische Ministerium für Bildung und Kultur ist sich der Bedeutung einer ständigen Einrichtung zur Überwachung der BNE-Politik auf nationaler Ebene bewusst und hat im Rahmen der Reform des Ministeriums die Einrichtung einer ständigen, gesetzlich geregelten Abteilung für BNE als Priorität festgelegt, deren Aufgabe es ist, BNE in den Mittelpunkt des Bildungssystems zu stellen. Aus diesem Grund arbeitet das zyprische Ministerium für Bildung und Kultur einen spezifischen Vorschlag für die Einrichtung einer ständigen Abteilung für BNE aus, der Ende 2014 dem Ministerrat der Republik Zypern sowie dem zyprischen Parlament zur Genehmigung

vorgelegt wird, um die Vorschriften zu verabschieden, die den Betrieb der BNE-Abteilung regeln werden.

Welches sind die größten Herausforderungen in Ihrem Land?

SLOWENIEN: Die größten Herausforderungen betreffen die folgenden SDGs: Null Hunger (Prävalenz von Fettleibigkeit, trophische Ebene des Menschen, nachhaltiges Stickstoffmanagement), verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolle Produktion (Stickstoffemissionen bei Importen, Elektronikabfälle, Plastikmüllexporte), Klimaschutz (CO₂-Emissionen bei Importen, CO₂-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe und der Zementproduktion), Leben unter Wasser (Fischerei durch Schleppnetzfisherei oder Baggerarbeiten, Ocean Health Index: Clean Waters score, Mean area that is protected in marine sites important to biodiversity), während erhebliche Herausforderungen in SDG6 clean water and sanitation, SDG9 industry, innovation and infrastructure, SDG15 life on land und SDG17 partnership for the goals gesehen werden können. Besonders kritische Indikatoren können an anderer Stelle unter dem Link gefunden werden:

<https://s3.amazonaws.com/sustainabledevelopment.report/2022/2022-sustainable-development-report.pdf>

Slowenien berichtet auch von einem Mangel an Koordination der BNE-Akteure in der formalen und nicht-formalen Bildung. Die fehlende Koordination zwischen den wichtigsten BNE-Akteuren in der formalen und nicht-formalen Bildung führt zu Problemen bei der systematischen Überwachung dieser großen Vielfalt an Aktivitäten und deren Akteuren auf allen Ebenen der Bildung. Daher ist laut Slowenien eine umfassende und tiefgehende Inhaltsanalyse des Lehrplans aus der Perspektive der Integration wichtiger Inhalte aus dem Bereich der BNE erforderlich, da derzeit nur Teilanalysen verfügbar sind. <https://unece.org/environment-policy/publications/implementation-unece-strategy-esd-across-ece-region-2015-2018>

Zu den weiteren Herausforderungen gehört, wie von Slowenien berichtet, die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren, da es bei BNE nicht nur um Bildungsinhalte geht. Dies gilt umso mehr seit der Verabschiedung der Agenda für nachhaltige Entwicklung 2030, in der Bildung als eines der wichtigsten Instrumente für die Umsetzung der SDGs und nicht nur als eines der inhaltlichen Ziele genannt wird. Eine weitere Herausforderung für politische, regulatorische

und operative Rahmenbedingungen für BNE ist die Sicherstellung einer angemessenen Finanzierung, um ganzheitliche und interaktive BNE-Methoden auf allen Bildungsebenen und in allen geografischen Regionen verfügbar zu machen. <https://unece.org/environment-policy/publications/implementation-unece-strategy-esd-across-ece-region-2015-2018>

GRIECHENLAND:

In Griechenland bleibt die Umsetzung von Plänen für BNE eine Herausforderung. Während Griechenland sich um Synergien zwischen den politischen Prozessen im Bereich BNE im nationalen Kontext bemüht hat, besteht die Notwendigkeit, von isolierten Aktionen und Aktivitäten zu einem stärker integrierten Ansatz für die Anwendung von BNE überzugehen. Zu diesem Zweck hat das griechische Bildungsministerium einen neuen ganzheitlichen Plan zur Umsetzung von BNE entworfen, der sich an den Anforderungen des UNESCO GAP und den Prioritätsachsen des Mittelmeer-Aktionsplans orientiert. In diesem Zusammenhang wurde ein neuer gesetzlicher Rahmen für BNE entworfen, der alle damit zusammenhängenden Themenbereiche (Umwelterziehung, Gesundheitserziehung und kulturelle Fragen) in einen gemeinsamen, nachhaltigen und gesamtschulischen Ansatz integriert, mit dem Ziel, den Schulen einen einheitlichen Gesamtrahmen zu bieten, der für alle Bildungsbereiche gleichermaßen gilt und unter dem jede spezifische Aktivität auf abgestimmte Weise durchgeführt werden kann.

DEUTSCHLAND:

- Wie kann man Lernende dazu ermutigen, transformative Maßnahmen für die Nachhaltigkeit zu ergreifen?
- Transformation erfordert unter anderem ein gewisses Maß an Störung, wobei sich die Menschen dafür entscheiden, die Sicherheit des Status quo oder die "übliche" Art zu denken, sich zu verhalten oder zu leben zu verlassen. Er erfordert Mut, Beharrlichkeit und Entschlossenheit, die in unterschiedlichem Maße vorhanden sein können und die am besten aus persönlicher Überzeugung, Einsicht oder dem einfachen Gefühl für das Richtige erwachsen.
- BNE in Aktion ist im Grunde genommen gelebte Bürgerschaft. Sie erinnert an die Perspektive des lebenslangen Lernens, das nicht nur in der Schule, sondern auch außerhalb des schulischen Umfelds und während des gesamten Lebens eines jeden Einzelnen stattfindet.

- BNE wird in Zukunft die Lernenden dazu ermutigen müssen, Werte zu erforschen, die eine Alternative zur Konsumgesellschaft darstellen könnten, wie Suffizienz, Fairness und Solidarität.
- Es bedarf einer kritischen Perspektive auf die anhaltende Relevanz "traditioneller" Nachhaltigkeitswerte.

FINNLAND: Finnland steht bei vielen internationalen Nachhaltigkeitsvergleichen und -studien an der Spitze und ist kurz davor, viele der SDGs im Bereich der sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit zu erreichen.

Die wichtigsten Herausforderungen Finnlands stehen im Zusammenhang mit den Konsum- und Produktionsmustern, den Klimaschutzmaßnahmen und dem Zustand der biologischen Vielfalt. Fettleibigkeit ist ein zunehmendes Problem. Gleichstellungsprobleme wie geschlechtsspezifische Gewalt und Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, einschließlich eines geschlechtsspezifischen Lohngefälles, bestehen weiterhin. Finnland nimmt seine globale Verantwortung wahr, indem es beispielsweise zum internationalen Krisenmanagement beiträgt und Entwicklungsländer unterstützt.

Finnland sieht eines der größten Hindernisse für Fortschritte bei den SDGs mit einer Umweltdimension in der Kluft zwischen den derzeitigen Maßnahmen und der Notwendigkeit eines radikalen Wandels. Es räumt ein, dass zwar einige Maßnahmen ergriffen wurden, diese aber nicht ehrgeizig genug waren. (<https://www.eea.europa.eu/themes/sustainability-transitions/sustainable-development-goals-and-the/country-profiles/finland-country-profile-sdgs-and>)

POLEN: Im Kerncurriculum 2017 und 2018 sind das Konzept der Nachhaltigkeit und einige seiner Annahmen in den Lehrplaninhalt aufgenommen worden. Somit hat der Lehrer die Möglichkeit, die SDG umzusetzen. Die Praxis zeigt jedoch, dass in den Schulen nach wie vor Themen diskutiert werden, die näher an EE liegen. Außerdem wird das formale Bildungssystem von Programmen dominiert, die auf der Vermittlung von Wissen basieren. Ihr Wert liegt in der Vermittlung von Fakten und Informationen, die die Denkweise und das Verhalten der Schüler beeinflussen können. Dieser Ansatz sollte jedoch durch ein Programm ergänzt werden, das dies ermöglicht. Der Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen, die entscheiden werden, wie sie auf die Veränderungen in der sozio-natürlichen Umwelt

reagieren.

Es ist erwähnenswert, dass es in Polen viele Organisationen gibt, die sehr interessante Programme zur Bildung für nachhaltige Entwicklung anbieten und die eine Vielzahl von Schülern und Lehrern nimmt an diesen Programmen teil. Immer noch es scheint, dass es sich um eine Ausbildung "für Enthusiasten" handelt, die nur in den Schulen, die von Schulleitern geführt werden, die für die Problematik der nachhaltigen Entwicklung sensibilisiert und offen sind. Es ist jedoch nicht die Bildung, die der Auftrag der Schule als Institution der nachhaltigen Entwicklung ist, die sich auf die Schüler durch eine ganzheitliche nachhaltige Funktionsweise auswirkt und die Schüler engagiert, sie zum Nachdenken anregt und sie dazu bringt, Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung sowohl in der Schule als auch in ihrem persönlichen Leben zu ergreifen.

ZYPERN: In dem Zeitraum, der seit der ersten VNR 2017 verstrichen ist, und in Anbetracht des seit fünf Jahren anhaltenden hohen Wirtschaftswachstums hat Zypern bei den meisten SDG-Indikatoren Fortschritte erzielt, auch wenn es unter den EU-Ländern weiterhin einen niedrigen Rang einnimmt. Zypern schneidet bei der Armutsbekämpfung, der Sicherung einer guten Gesundheit und einem hohen Bildungsniveau im tertiären Bereich gut ab, hinkt jedoch bei der Qualität der Bildung hinterher. In Bezug auf das geschlechtsspezifische Lohngefälle ist Zypern vielen EU-Ländern voraus und weist eine gewisse Verbesserung bei der Anzahl von Frauen in Führungspositionen auf. Andererseits verzeichnet Zypern den höchsten Zustrom von Migranten in der EU, wobei die Zahl der Asylanträge im Jahr 2019 auf 8746 im Vergleich zum EU-Durchschnitt von 1411 Anträgen anstieg.

Was schließlich die Umwelt betrifft, so liegt Zypern bei den meisten SDGs unter dem EU-Durchschnitt. Große Herausforderungen bestehen in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft, sauberes Wasser und Abwasserentsorgung. Auch bei erschwinglicher und sauberer Energie, verantwortungsvollem Konsum und verantwortungsvoller Produktion sowie beim Klimaschutz hinkt Zypern weiterhin hinterher. Die Daten zeigen jedoch eine kontinuierliche Verbesserung bei den meisten Umweltzielen, was die Früchte gezielter politischer Maßnahmen und Initiativen der Regierung widerspiegelt. (VNR, 2021)